Morgen-Ausgabe.

Annoncen-Annahme-Bureaus:
In Posen außer in der Expedition bei Krupski (C. H. Ulrici & Co.) Breitestraße 14; in Gnesen bei Herrn Th. Spindler, Markt- u. Friedrichstr.-Ecke 4, in Grätz bei Herrn L. Streisand; in Frankfurt a. M.: G. L. Daube & Co.

Posener Zeitung.

Fünfundsiebzigster Jahrgang.

Annoncen-Annahme-Bureaus:
In Berlin, Hamburg, Wien, München, St. Gallen: Rudolph Mosse; in Berlin, Breslau, Frankfurt a. M., Leipzig, Hamburg, Wien u. Basel: Haasenstein & Vogler; in Berlin: A. Retemeyer, Schloßplatz; in Breslau: Emil Kabath.

Nr. 585.

Das Abonnement auf dies mit Ausnahme der Sonntage täglich erscheinende Blatt beträgt vierteljährlich für die Stadt Posen 1½ Thlr., für ganz Preußen 1 Thlr. 24½ Sgr. — Bestellungen nehmen alle Postanstalten des In- u. Auslandes an

Freitag, 13. Dezember

(Erscheint täglich zwei Mal.)

Inserate 2 Sgr. die sechsgespaltene Zeile oder deren Raum, dreigespaltene Reklamen 5 Sgr., sind an die Expedition zu richten und werden für die an demselben Tage erscheinende Nummer nur bis 10 Uhr Vormittags angenommen.

1872.

Amtliches.

Berlin, 12. Dezember. Der Kaiser hat den Marine-Intendantur-Assessor Berndt mittelst Ordre vom 10. d. Mts. zum Marine-Intendantur-Rathe mit dem Range eines Rathes 4. Klasse ernannt.

Der Marine-Kontroleur Fingerhuth bei der kaiserl. Werft in Kiel ist zum etatsmäßigen Marine-Rendanten ernannt worden. Den Notarien Johann Franz Pecheur zu Saargemünd, Victor August Spinga zu Saaralbe, Franz Genot zu Mörchingen, Joseph Roth zu Hochfelden, Nikolaus Ancel zu Heiligkreuz, Ludwig Joseph Heckmann-Stintzy zu Müttersholz, Philipp Jacob Schwindenhammer zu Egisheim, Albert Salathé zu Mühlhausen, Joseph Hypolit Dervieux zu Thann, Julius Heinrich Marchal zu Diedenhofen, Nicolaus Deysing zu Sierck, Heinrich Ebert zu Schlettstadt, Emil Weiß zu Straßburg, Heinrich Eugen Nößel zu Straßburg ist die nachgesuchte Entlassung aus dem Reichs-Justizdienste ertheilt. Der praktische Arzt Dr. Semon zu Danzig ist zum Kreis-Wundarzt des Stadtkreises Danzig ernannt worden.

Telegraphische Nachrichten.

Gotha, 12. Dez. Dem Professor Dr. Petermann hier ist heute eine Meldung von dem bekannten afrikanischen Entdeckungsreisenden Karl Mauch zugegangen, Inhalts dessen derselbe sich auf der Rückreise von Quilimance nach Europa befindet.

Stuttgart, 12. Dezember. Die zweite Kammer hat unter Zustimmung der Regierung zu Eisenbahn- und Telegraphenbauten die Summe von 11,800,000 Gulden bewilligt, welche, soweit die dazu disponiblen Mittel nicht ausreichen, durch Staatsanlehen beschafft werden sollen. Von der Regierung waren vorher 20 Millionen verlangt worden. — Zugleich wurde in der Abgeordnetenkammer heute die namentliche Schlußabstimmung über das neue Steuergesetz vorgenommen und erfolgte die Annahme mit 64 gegen 17 Stimmen.

Wien, 12. Dez. Das Abgeordnetenhaus hat heute seine Sitzungen wieder aufgenommen. Die Abgeordneten von Tyrol und Vorarlberg fehlten. Von der Regierung wurden die Gesetzentwürfe betreffs Forterhebung der bisherigen Steuern im 1. Quartal 1873, bezüglich der Rekrutenaushebung und über den mit Deutschland abgeschlossenen Postvertrag vorgelegt. Der nach dem Schlusse der Sitzung alsbald zusammengetretene Finanzausschuß erklärte sich mit der Vorlage der Regierung über Forterhebung der Steuern im ersten Quartale des nächsten Jahres einverstanden. Seitens des Finanzministers wurde bei der Verhandlung erklärt, daß dem Abgeordnetenhause demnächst eine besondere Vorlage wegen definitiver Regulirung der Beamtengehalte zugehen werde.

Wien, 12. Dezember. Die Berathungen über den Regierungs-Entwurf, bezüglich der Wahlreform, beginnen am Sonntage. Hervorragende Abgeordnete und Pairs sind bereits dazu eingeladen.
(Privatdep. d. Pos. Ztg.)

Wien, 12. Dezember. Der Nationalkongreß in Buenos Ayres akzeptirte den österreichisch-argentinischen Handelsvertrag, nahm jedoch noch eine Beschränkung der Konsular-Jurisdiktion in Streitfällen zwischen Schiffsmannschaften und Nationalen vor.
(Privatdep. d. Pos. Ztg.)

Goerz, 12. Dezember. Furchtbarer Regen verursacht gefahrdrohendes Steigen des Isonzo. Die Gegenden nördlich Goerz sind überschwemmt, die Kommunikation unterbrochen.
(Privatdep. d. Pos. Ztg.)

Pest, 12. Dezember. Deak befindet sich bereits wieder auf dem Wege der Besserung. (Privatdep. d. Pos. Ztg.)

Paris, 11. Dezember. Heute fand eine stürmische Sitzung der Nationalversammlung statt, in welcher beschlossen wurde, die Frage bezüglich der Kammerauflösung anläßlich der eingelaufenen Petitionen am Sonnabend auf die Tagesordnung zu stellen. Man setzt voraus, daß eine neue Regierungsmajorität, etwa 350, werde mit dem Gouvernement einverstanden sein, daß die Auflösung vor Befreiung von der Okkupation für ungesetzlich erklärt werde, und wird Thiers die Befreiung von der Okkupation alsdann mit Unterstützung Rothschild's möglichst zu beschleunigen suchen.
(Privatdep. d. Pos. Ztg.)

Versailles, 11. Dezember. In einem bis jetzt von 105 Mitgliedern unterzeichneten Manifest der republikanischen Linken werden die Petitionen zu Gunsten der Auflösung der Nationalversammlung gutgeheißen. In demselben wird ferner erklärt, daß die Partei für eine vollständige Erneuerung der Versammlung stimmen werde, ohne jedoch der Bewegung für eine theilweise Erneuerung unbedingt entgegenzutreten.

Rom, 12. Dezember. In der gestrigen Sitzung der Kammer gelangte die Interpellation Laporta's, betreffend die Unzuträglichkeiten bei der Bemessung der Steuer auf bewegliches Vermögen zur Berathung. Nach längerer Debatte wurde eine von Maurogonato beantragte, von der Regierung gutgeheißene Tagesordnung angenommen, in welcher das Vertrauen ausgesprochen wird, daß die Regierung bei Erhebung der Vermögenssteuer jegliche Unzukömmlichkeiten zu vermeiden wissen und baldmöglichst Reformen des fraglichen Gesetzes beantragen werde. — In der gestrigen Sitzung der Kammer wurde die Berathung über den Gesetzentwurf, betreffend die religiösen Körperschaften, fortgesetzt. Die Kammer verwarf mit 144 gegen 116 Stimmen die Annahme einer von Crispi und Genossen beantragten Tagesordnung, dahin gehend, unter Ausschluß einer Spezialberathung des Regierungsentwurfs, eine Kommission zu ernennen, welche den vorliegenden Gesetzentwurf mit dem Prinzipe der Ausdehnung des im übrigen Königreiche bestehenden Gesetzes, betreffend die religiösen Körperschaften auf die Provinz Rom, in Einklang bringen sollte.

Bukarest, 12. Dezember. Auf eine Interpellation des zur Majorität der Deputirtenkammer gehörigen Abgeordneten Brailogu konstatirt der Minister der öffentlichen Arbeiten, Kretzulesko unter Bezugnahme auf die aktenmäßigen Erhebungen über die fertigen Eisenbahnlinien, daß die Eisenbahngesellschaft die Bauten mit außerordentlichem Eifer gefördert habe. Bei den großen Schwierigkeiten, womit die Gesellschaft zu kämpfen gehabt habe, verdiene die von der Gesellschaft bethätigte Opferwilligkeit die vollste und wärmste Anerkennung. Der Minister hob besonders hervor, daß die Gesellschaft viel mehr geleistet habe, als ihr vertragsmäßig auferlegt war und schlug den Aufwand für die noch rückständigen, aber nicht unmittelbar fertig zu stellenden Eisenbahnbauten auf 3 Millionen an. Die Kammer beschloß einstimmig, übermorgen in die Spezialdebatte über diese Angelegenheit einzutreten.

Athen, 12. Dez. Die gesammte Presse bedauert den unausbleiblichen Fall eines diplomatischen Bruches mit Frankreich und Italien und drängt darauf, daß der König das Ministerium entlasse. Der König dürfte diesem Verlangen Folge geben. — Die Blätter bringen die Nachricht, der König habe befohlen, die Lösung der Laurionfrage zu beschleunigen, andernfalls würde er ein neues Ministerium ernennen. (Priv.-Dep. d. Pos. Ztg.)

Newyork, 11. Dezember. Eine Feuersbrunst zerstörte das große Hotel in der fünften Avenue. Zweiundzwanzig Personen vom Dienstpersonal, welche sich in dem obersten Stockwerke befanden, sind in den Flammen umgekommen. — Die Legislatur von Alabama hat sich vollständig gespalten. Die demokratische Partei hat den Koalitionisten Sykes zum Senator gewählt; der zur republikanischen Partei gehörende Gouverneur Lewis weigert sich aber diese Wahl anzuerkennen. Die demokratische Partei der Legislatur droht in Folge dessen mit Versetzung des Gouverneurs in Anklagezustand, während die von dem letzteren unterstützte republikanische Partei die Wahl Sykes gleichfalls angefochten hat. — Der Schatzsekretär Boutwell ist, wie verlautet, entschlossen, den Rest der noch zu begebenden fünfprozentigen Bonds nicht vor dem Monate März k. J. an den Markt zu bringen. — Für New Orleans sind Truppenverstärkungen angeordnet worden. — Die Zahl der bei der Feuersbrunst in dem Hotel der fünften Avenue in den Flammen umgekommenen Personen beschränkt sich auf 11; der eigentliche Brandschaden wird auf 130,000 Dollars geschätzt.

New-Orleans, 11. Dezember. Ein hier abgehaltenes Meeting hat sich dagegen ausgesprochen, daß New-Orleans militärisch besetzt gehalten werde und zugleich beschlossen, die Bundesorgane in Washington um Beseitigung dieser Maßregel anzugehen.

Brief- und Zeitungsberichte.

Berlin, 12. Dezember.

— Der Chef des Generalstabes V. Armee-Corps, Oberst von Scheliha, ist von Posen hier eingetroffen.

— Eine allerhöchste Kabinetsordre vom 15. v. M. gelegentlich des Abschiedsgesuches eines im Bereich des 8. Armeecorps stehenden Offiziers, welcher seiner Zeit aus dem Kontingent der freien Hansestadt Bremen in preußische Dienste übernommen worden ist, bestimmt, daß demselben die in seinem früheren Verhältniß etwa erworbenen Kriegsjahre doppelt anzurechnen seien. Es ist hiedurch für ähnliche Fälle ein Präjudiz geschaffen.

DRC. Es ist aufgefallen, daß der Abg. v. Behr-Schmoldow sein Mandat als Vertreter des 2. Stralsunder Wahlbezirks niedergelegt hat. Als Grund für diesen Schritt des Hern. v. Behr wird uns Folgendes gemeldet: Bei der Abstimmung über die Kreisordnung stimmte Hr. v. Behr für die Vorlage, während sein Spezialkollege der Abg. v. Wedell-Menglin gegen dieselbe stimmte. Letzterer sah sich bekanntlich veranlaßt, in Folge dieser Abstimmung sein Mandat niederzulegen. Dadurch wurde es für Hrn. v. Behr gewissermaßen zur Ehrenpflicht, ebenfalls sein Mandat niederzulegen, um dadurch dem Wahlkreise Gelegenheit zu geben, durch etwaige Wiederwahl sich auszusprechen, ob der eine oder der andere der beiden Abgeordneten im Sinne seiner Wähler gestimmt hat.

— Nachdem im Jahre 1871 eine Umgestaltung der Organisation der Beamtenverhältnisse im Bereiche der Reichs-Postverwaltung, unter Verminderung der verschiedenen Beamten-Kategorien und Einschränkung des Titelwesens, stattgefunden hat, ist das General-Postamt gegenwärtig mit einer gleichen Regelung der Verhältnisse der Postunterbeamten beschäftigt. Zunächst wird behufs Vereinfachung der Bezeichnung der bisherigen Unterbeamten-Kategorien bestimmt, daß die Amtsbenennungen Post-Bureaudiener, Post-Wagenmeister, Post-Packetbesteller, Postbegleiter und Post-Kondukteur in Wegfall kommen und durch die eine, alle Unterbeamte der betreffenden Kategorien umfassende Amtsbenennung: Postschaffner ersetzt werden sollen. Diese Amtsbenennung ist den vorhandenen Post-Bureaudienern, Packetbestellern, Postbegleitern und Post-Kondukteuren sogleich beizulegen. Dagegen können die bereits angestellten Post-Wagenmeister, wenn sie Werth darauf legen, ihre bisherige Amtsbenennung beibehalten. Bei allen Neubesetzungen von Unterbeamtenstellen der in Betracht kommenden Kategorien ist indeß ausschließlich die Bezeichnung „Postschaffner“ anzuwenden. — In den Städten, in welchen sich kaiserliche Ober-Postämter befinden, sollen für die Postunterbeamten Kleiderkassen eingerichtet werden, welche den Betheiligten zu bestimmten Terminen sämmtliche Dienstbekleidungs-Gegenstände: Hose, Rock, Paletot, Mütze in vorschriftsmäßiger Beschaffenheit und zu billigen Preisen liefern und den Betrag allmälig von den Empfängern einziehen. Es liegt auf der Hand, daß den Beamten dadurch eine wesentliche Erleichterung gewährt wird.

Pest, 10. Dezember. Der bosnische Archimandrit Pelagics, der von den türkischen Behörden verfolgt ward und sich mit einem montenegrinischen Passe auf ungarisches Gebiet flüchtete, wurde ohne Befehl und Wissen des Ministers des Innern in Neusatz ergriffen und an die Grenze geführt, um an die Türkei ausgeliefert zu werden. Der Ministerpräsident Szlavy, hiervon verständigt, verfügte im Einvernehmen mit dem Minister des Innern telegraphisch die sofortige Freilassung des politischen Flüchtlings. Charakteristisch ist, daß der Ex-Ministerpräsident Lonyay die Ablieferung Pelagics ohne Wissen und Befragen des Ressortministers eigenmächtig verfügen konnte, obgleich kein Auslieferungsvertrag mit der Türkei besteht. „Pester Lloyd“ bemerkt hierzu, die ungarische Regierung wird nichtsdestoweniger etwaige Agitationen des Archimandriten gegen die Türkei nicht dulden, sondern ihn, da er mit einem montenegrinischen Passe versehen ist, falls er sich neuerdings etwas zu Schulden kommen ließe, einfach nach der montenegrinischen Grenze hin ausweisen. — Vorgestern begann die geheime Schlußverhandlung wegen Hochverrath und Attentat gegen den Statthalter. Es sind 3 Angeklagte, sämmtlich zwanzig und einige Jahre alt. Die geheime Verhandlung wurde dadurch motivirt, daß bisher noch nicht alle Mitglieder des Geheimbundes eruirt werden konnten.

In den Bezirken Gitschin, Pardubitz und Königgrätz sind die schwarzen Blattern und die Cholera aufgetreten. Die Schließung der Prager Universität und der deutschen Technik wegen der Blattern-Epidemie wurde von den Professoren angeregt. Im Gitschiner Bezirke ist außerdem die Rindviehseuche heftig aufgetreten. Behufs Absperrung der verseuchten Ortschaften wurden heute zwei Kompagnien Militär dahin entsendet.

Staats- und Volkswirthschaft.

** **Die Gesammt-Ausprägung** der Reichsgoldmünzen stellt sich bis 30. Novbr. auf 395,713,760 Mark, wovon 337,634,380 Mark in Zwanzigmarkstücken und 58,079,380 M. in Zehnmarkstücken bestehen.

Wien, 12. Dezember. Die Staatsschuldenkasse wurde ermächtigt, den Coupon vom Januar das Silberrente und die letztgezogenen Gewinne der 54er und 60er Loose gegen 5% Zinsen schon jetzt zu eskomptiren. — Das wiener Handelsgericht verweigerte die Protokollirung der Theaterunternehmung Aktiengesellschaft „Komische Oper“. Die Handelskammer erledigte die bezügliche Anfrage dahin, daß das Unternehmen zu protokolliren sei.

Prag, 12. Dezember. Der Böhmer Wald wurde wegen der daselbst ausgebreiteten Viehseuche von der bairischen Grenze gänzlich abgesperrt und darf nur der Postwagen die Grenze passiren.

Amsterdam, 12. Dezember. Vom 1. Mai k. J. an wird die Geschäftszeit der hiesigen Börse in die Zeit von 1 bis $3\frac{1}{2}$, statt wie bisher von $2\frac{1}{2}$ bis 5 Uhr, verlegt werden.

London, 12. Dezember. Die heutige „Times“ spricht mit einiger Zuversicht die Erwartung aus, daß der Zinsfuß der Bank von England auf $5\frac{1}{2}$ vielleicht sogar auf 5 Prozent herabgesetzt werde. Es wird die Einzahlung einer Summe von 200,000 Pfd. Sterl. zur Bank erwartet. Dieselbe kommt aus Frankreich und ist das Eintreffen derselben durch die Stürme der letzten Tage verzögert. — Die Bank von England hat den Diskont auf 5 Prozent herabgesetzt.

Vermischtes.

* **Osterode**, 10. Dezbr. Bei einem längeren Examen in einer stark besuchten hiesigen Schulklasse fragte vor einiger Zeit der Schul-Inspektor: „Wodurch hat Christus uns von den Sünden erlöset?“ Keine Antwort. „Hat er“, fährt der Examinator fort, uns erlöset, erworben oder verkauft durch Gold oder Silber?“ Keine Antwort. „Wie“, donnert der Examinator jetzt, „ihr wißt nicht, womit der Heiland uns erlöset und verkauft hat?“ „„Auf Kredit!““, ruft das plötzlich die Stimme eines Schülers, Sohn eines Gewerbetreibenden. Man sagt, daß bei dieser Antwort, der ein allgemeines Gelächter folgte, selbst die gefaltete Stirn des Examinators sich geglättet habe. (N. E. A.)

Verantwortlicher Redakteur Dr. jur. Wasner in Posen.

Angekommene Fremde vom 13 Dezember.

MYLIUS' HOTEL DE DRESDE. Die Rittergbs. Windell a. Srocyn, Wollmann a. Waitze, Fr. Witt a. Bogdanowo, Fr. Griebel a. Napachanie, Martini a. Lukowo, Schneider a. Myslatkowo, Lüdemann aus Sendziwojewo, Student u. Frau a. Senkowo, Buckatzsch a. Przybroda, Baumeister Wolf a. Breslau, Postdirektor Arnold a. Halle a. S., die Kaufl. E. Ehlers a. Hannover, Fischer a. Amsterdam, Szamatolski a. Pinne. Wigand a. Berlin.

HOTEL DE ROME (Julius Buckow.) Die Rittergbs. v. Petry u. Frau a. Klepacz, Frau Riemann a. Wiry, Frau Michaelis u. Tochter aus Gosciejewo, Schwarze a. Karlsruhe, Falken a. Friedrichshof, v. Rzczepecki a. Thorn, Frau Wirth a. Friedrichsfelde, Offizier a. D. v. d. Knie a. Mainz, die Kfl. Löffelmann a. Gumbinnen, Kaufmann a. Berlin, Moser a. Kehl a. R., Wegner a. Brandenburg, Kissenbrocker aus Wittstock, Rent. Graf Soltau a. Berlin, Banquier Guthmann aus a. Wien, Fabrikbes. Steinmann a. Lüben, Prinz Anton Sulkowski a. Reisen.

HOTEL DE BERLIN. Die Rittergutsbes. v. Jaczkowski a. Bardo, Czerwinski a. Zielno, Hantz u. Frau a. Kolatka, Jauernik u. Frau a. Targowagorka, Burghard a. Gurtatowo, Anders a. Pawlowko, prakt. Arzt Markwitter u. Zimmermstr. Szevjor a. Rakwitz, Rent. Kaernbach a. Görlitz.

KRUG'S HOTEL. Zimmermeister Fendler a. Polenzig, die Handelsl. Gebr. Leciejewicz, Hirsekorn und Marcus a. Neutomischel, Kupferschmiedemeister Haase a. Schmiegel, Commis Kirsten a Bromberg, Wagenbauer Joerg a. Schmiegel.

KEILER'S HOTEL ZUM ENGLISCHEN HOF. Die Kaufl. Bordes und Gierach a. Züllichau, Rieß u. Löwinsohn a. Pudewitz, Pinkus a. Janowiec, Cohn a. Rogasen, Steber a. Berlin, Friedländer, Epstein u. Gutkind a. Neutomischel, Guttmann jun. a. Grätz, Gebr. Brann aus Rawicz, Frau Rubenstein aus Woldenberg, Gentes und Sohn aus Wollstein.

Telegraphische Börsenberichte.

Köln, 12. Dezember, Nachmittags 1 Uhr. Getreidemarkt. Wetter: Zum Frost neigend. Weizen matt, hiesiger loko 8, 15, fremder loko 8, $7\frac{1}{2}$, pr. März 8, 6, pr. Mai 8, 5. Roggen stiller, loko 5, 15, pr. März 5, 10, pr. Mai 5, 12. Rüböl still, loko 13, pr. Mai $13\frac{1}{20}$, pr. Oktober $13\frac{1}{10}$. Leinöl, loko $12\frac{2}{10}$.

Breslau, 12. Dezember, Nachmittags. Getreidemarkt. Spiritus pr. 100 Liter 100 pCt. pr. Dezember $18\frac{1}{3}$, pr. April-Mai $18\frac{1}{4}$. Weizen pr. Dezember 85. Roggen pr. Dezember $58\frac{1}{4}$, pr. April-Mai $57\frac{1}{2}$. Rüböl loko 23, pr. Dezember $22\frac{2}{3}$, pr. April-Mai $23\frac{2}{3}$. Zink ohne Umsatz.

Bremen, 12. Dezember. Petroleum, Standard white loko fest 21 Mk. 45 Pf. bez.

Hamburg, 12. Dezember, Nachmittags. Getreidemarkt. Weizen und Roggen loko leblos, auf Termine matt. Weizen pr. Dezember 127-pfd. pr. 1000 Kilo netto in Mk. Banko 170 B., 169 G., pr. Dezember-Januar 127-pfd. pr. 1000 Kilo netto in Mk. Banko 170 B., 169 G., pr. April-Mai 127-pfd. pr. 1000 Kilo netto in Mk. Banko 164 B., 163 G. Roggen pr. Dezember 1000 Kilo netto in Mk. Banko 111 B., 110 G., pr. Dezember-

Januar 1000 Kilo netto in Mk. Banko 111 B., 110 G., pr. April-Mai 1000 Kilo netto in Mk. Banko 112 B. und G. Hafer und Gerste leblos. Rüböl behauptet, loko 25¼, pr. Mai 25¼. Spiritus still, pr. 100 Liter 100 pCt. pr. Dezember 15⅞, pr. Dezember-Januar 15⅞, pr. April-Mai 15½ preußische Thaler. Kaffee fest, Umsatz 3000 Sack. Petroleum ruhig, Standard white loko 14¾ B., 14⅝ G., pr. Dezember 14½ G., pr. Januar-März 14⅝ G. — Wetter: Schön.

London, 11. Dezember. Getreidemarkt (Schlußbericht). Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 26,010, Gerste 6340, Hafer 21,870 Quarters.

Der Markt schloß für sämmtliche Getreidearten bei schleppendem Geschäft in fester Haltung zu nominellen unveränderten Preisen.

Liverpool, 11. Dezember, Nachmittags. Baumwolle (Schlußbericht). 18 000 Ballen Umsatz, davon für Spekulation und Export 4000 Ballen. Fest.

Middling Orleans 10 7/16, middling amerikan. 10, fair Dhollerah 6 15/16, middling fair Dhollerah 6¼, good middling Dhollerah 6, middling Dhollerah 5⅝, fair Bengal 4⅞, fair Broach 7⅛, New fair Domra 7 7/16, good fair Domra 7¾, fair Madras 6⅝, fair Pernam 10, fair Smyrna 8, fair Egyptian 10⅜.

Orleans nicht unter good ordinary November-Verschiffung 9⅞, Dezember-Januar-Verschiffung 9⅞, November-Verschiffung per Dampfer 10, Orleans November-Dezember-Verschiffung 9⅞ d.

Amsterdam, 11. Dezember, Nachmittags 4 Uhr 30 Minut. Getreide-Markt (Schlußbericht). Weizen geschäftslos. Roggen loko ruhig, pr. März 205½, pr. Mai 206. Rüböl loko 45, pr. Mai 56, pr Herbst 1873 64½. — Wetter: Regen.

Antwerpen, 12. Dezbr., Nachmittags 4 Uhr 30 Minuten. Getreide-Markt (Schlußbericht). Weizen behauptet. Roggen matt, französischer 20. Hafer fest, inländischer 18. Gerste unverändert. Petroleum-Markt (Schlußbericht.) Raffinirtes Type weiß, loko und pr. Dezember 52 bz, 52½ B., pr. Januar 53 B., pr. Januar-März und pr. Februar 54 B. Behauptet.

Paris, 12 Dezember, Nachmittags. Produktenmarkt. Rüböl matt pr. Dezember 101, 00, pr. Januar-April 101, 25, pr. Mai-August 102, 50. Mehl matt, pr. Dezember 73, 00, pr. Januar-April 71, 50, pr. März-April 72, 00. Spiritus pr. Dezember 67, 50. — Wetter: Schön.

Produkten-Börse.

Berlin, 12 Dezember. Wind: NW. Barometer: 28. Thermometer: 1° + Witterung: leichter Frost. — Die Stimmung für Roggen war heute in prononcirter Weise matt. Es gab mehr Verkäufer für Termine als wir seit längerer Zeit im Markte wahrgenommen und das Geschäft entwickelte sich zu leidlichem Umfange, allerdings unter allmäliger Reduktion der Preisforderungen. Zu den gewichenen Kursen blieben schließlich die Käufer im Uebergewicht. Waare verkauft sich fortwährend sehr schwerfällig. Gekündigt 11,000 Ctr. Kündigungspreis 56⅞ Thlr. p. 1000 Kilogr. — Roggenmehl war flau, Preise haben merklich nachgegeben. Gekündigt 1500 Ctr. Kündigungspreis 8 Thlr. 2 Sgr. p. 100 Kilogr. — Weizen wurde vielseitig angeboten und fand erst nach nicht unwesentlichem Entgegenkommen der Verkäufer mehr Beachtung, so daß schließlich die Haltung auch ein Wenig mehr Festigkeit zeigte. Gekündigt 1000 Ctr. Kündigungspreis 83½ Thlr. p. 1000 Kilogr. — Hafer loko schwer verkäuflich, Angebot überwiegend, Termine vernachlässigt, besonders der laufende Monat sehr gedrückt. Gekündigt 1800 Ctr. Kündigungspreis 42 Thlr. p. 1000 Kilogr. — Rüböl hat man neuerdings ein Wenig billiger verkauft. Der Verkehr blieb in engen Grenzen. Gekündigt 200 Ctr. Kündigungspreis 23⅝ Thlr. p. 100 Kilogr. — Petroleum. Gekündigt 100 Barr. Kündigungspreis 14 11/12 Thlr. p. 100 Kilogr. — Spiritus nicht viel verändert. Nur nahe Sichten sind auch heute vernachlässigt, für die entfernten Termine giebt es ziemlich viel Reflektanten. Gekündigt 20,000 Liter. Kündigungspreis 18 Thlr. 16 Sgr. p. 10,000 pCt.

Weizen loko per 1000 Kilgr 72—92 Rt. nach Qual., gelber per diesen Monat 83 83 ½ bz., Dez.-Jan. —, Jan.-Febr. — April-Mai 82½—81⅞ - 82 bz. Mai-Juni 82¼—81¾ bz. — Roggen loko per 1000 Kilgr 55—60½ Rt. nach Qual. gef., per diesen Monat 57 - 56¾ - 57 bz., Dez.-Jan. 56¾ bz, Januar-Febr. 56¼ bz., Frühjahr 56½—¼—⅜ bz., Mai-Juni 56¼ - 56—⅛ bz. — Gerste loko per 1000 Kilgr. 48—60 Rt. nach Qual. gef — Hafer loko per 1000 Kil. 38—48 Rt. nach Qual. gef., ostpr. 42 43 westpr. 42 - 44½, böhm 40 44½, pomm. 44—45¾ ab Bahn bz., per diesen Monat 42 B, Jan. Febr —, Frühjahr 45 44⅞ bz, Mai-Juni 45½ bz. — Erbsen pr. 1000 Kilgr Kochwaare 49—56 Rt. nach Qual., Futterwaare 44—48 Rt. nach Qual. — Raps per 1000 Kilgr. — Rt. — Rübsen per 1000 Kilogr. — Rt. — Leinöl loko 100 Kilgr. ohne Faß 25½ Rt. — Rüböl loko pr. 100 Kilogr. ohne Faß 23⅝ Rt., per diesen Monat 23 7/12—⅛ bz., Dez.-Jan. do, Jan.-Febr. 23½ Rt., April-Mai 24 1/12 ½ bz, Mai-Juni 24¼—5/12 bz., Sept.-Okt. 24¾ B. — Petroleum raffin (Standard white) per 100 Kilgr. mit Faß loko 15½ Rt., per diesen Monat 14 11/12 bz., Dez.-Jan do., Jan.-Febr. 15 B, Febr.-März 14⅞ G. — Spiritus pr. 100 Liter à 100%=10,000% loko ohne Faß 18 Rt. 7 Sgr. bz., per diesen Monat —, loko mit Faß —, per diesen Monat 18 Rt. 15—17—16 Sgr. bz., Dez.-Jan 18 Rt. 13 - 11 Sgr. bz., April-Mai 18 Rt. 23 - 21 Sgr. bz., Mai-Juni 18 Rt. 24 - 23 Sgr bz., Juni-Juli 19 bz. — Mehl. Weizenmehl Nr. 0 12—11½ Rt., Nr. 0 u. 1 11½—11 Rt., Roggenmehl Nr. 0 8¾—8½ Rt., Nr. 0 u. 1 8—7¾ Rt. per 100 Kilogr. Brtt. unversteuert inkl. Sack. — Roggenmehl Nr. 0 u. 1 pr. 100 Kilgr. Brutto unverst. inkl. Sack, per diesen Monat 8 Rt. 2—1½ Sgr. bz., Dez.-Januar do., Jan.-Febr. 8 Rt. 2½ Sgr. bz., Febr.-März —, April-Mai 8 Rt. 4½ Sgr. bz., Mai-Juni 8 Rt. 3½ Sgr. bz. (B. H. Z.)

Stettin, 12. Dezbr. [Amtlicher Bericht.] Wetter: schön. Nachts — 1° R, Mittags + 4° R Barometer 27. 11. Wind: SW. — Weizen wenig verändert, p. 2000 Pfd. loko gelber geringer 50—59, besserer 60—75 Rt., feiner 75 - 82 Rt., pr. Dez. 82 bz u. B, Dezbr.-Januar —, Frühjahr 82½, 82 bz., Mai-Juni 82 bz. — Roggen wenig verändert, p. 2000 Pfd. loko 50—54½ Rt., feinster preuß. 56½, ¾ Rt bz. pr Dezbr. u Dez.-Jan 54¾ nom., Jan.-Febr. 55½ B, 55 G., Frühjahr 56 bz., Mai-Juni 55¾ bz. — Gerste matt, p. 2000 Pfd. loko 50—56 Rt. — Hafer still, p. 2000 Pfd. loko 36—43 Rt., pro Frühjahr 45 B. — Erbsen stille, p. 2000 Pfd. loko 43 47 Rt. — Winterrübsen p 2000 Pfd Sept.-Okt. 106 Rt. bz. — Rüböl matt, p. 200 Pfd. loko 23⅝ Rt. B., pr. Dezbr. 23 1/12 bz., Dezbr.-Jan. —, Jan.-Febr. —, April-Mai 24 1/12 ⅛, 1/12 bz., Sept.-Okt. 24¼, ⅛, 1/12 bz. u. B. — Spiritus matt, p. 100 Liter à 100 % loko ohne Faß 18 Rt. bz., pr. Dezbr 18 bz., Dez.-Jan. do., Frühjahr 18½ bz., Mai-Juni 18¾ B., ⅝ G., Juni Juli 18 11/12 bz. — Angemeldet: 2000 Ctr. Roggen. — Regulirungspreis für Kündigungen: Weizen 82 Rt., Roggen 54¾ Rt., Rüböl 23 1/12 Rt., Spiritus 18 Rt. — Petroleum etwas fester, loko 7⅛ Rt. bz. u. B., Regulirungspreis 7⅛ Rt. Dezbr. 7⅛ bz. u. B., Dez.-Jan. 7 1/12, ⅛ bz. u. B., Jan.-Febr. 7⅛ B., Febr.-März 7 1/12 B. (Ostf.-Ztg.)

Meteorologische Beobachtungen zu Posen.

Datum.	Stunde.	Barometer 233' über der Ostsee.	Therm.	Wind.	Wolkenform.
12. Dezbr.	Nachm. 2	27" 7''' 74	+ 2°1	NW 2	trübe. St.
12 „	Abnds. 10	27" 9''' 32	+ 0°5	WNW 1-2	trübe. St.
13. „	Morgs. 6	27" 11''' 08	+ 0°0	WSW 1	trübe. St.

Wasserstand der Warthe.

Posen, am 11. Dezbr. 8 Uhr Vormittags 1,20 Meter.
„ „ 12 „ „ „ „ 1,18 „

Breslau, 12. Dezember.

Freiburger 120¾. do neue —. Oberschlesische 224. Rechte Oder-Ufer-St A. 131½. do. do Prioritäten 128 Lombarden 121½. Italiener —. Silberrente 64½. Rumänier 43. Breslauer Diskontobank 134½. do. neue 127. do Wechslerbank 144. Schlesische Bankverein 171½ Schlesische Centralbahn. 101½. Hahn Effektenbank 134. Kreditaktien 207⅞. Oberschles. Eisenbahnbed. 157½. Laurahütte 237. Oesterreich. Banknoten 91⅞ Russische Banknoten 82½. Bresl. Maklerbank —. do Makler-V.-Bank 138. Berl. Wechslerbank —. do. Provinz.-Wechslerbank —. do. Prod.- und Handelsbank —. Ostd Produktenbank —. Ostd. Bank 110. Bresl. Provinz.-Wechslerbank 120.

Frankfurt a. M., 12 Dezember, Abends. [Effekten-Sozietät.] Amerikaner 96⅝, Kreditaktien 362¼, 1860er Loose 94⅜, Franzosen 363½, Lombarden 210, Silberrente 64 7/16, österreich. Bankaktien 1038, Hahn'sche Effektenbank 133¾, Darmstädter Bankaktien 540, Provinzialdiskontobank 180⅞. Fester.

Wien, 12. Dezember. (Schlußkurse) Fest. Mährisch-schlesische Centralbahn 143, 50.

Silberrente 70, 20. Bankaktien 968, 00. Kreditaktien 338, 00. Franzosen 339, 00. Galizier 231, 00. Nordwestbahn 214 50. London 109, 10. Paris 42, 75. Frankfurt 92 40. Böhmische Westbahn 238, 50. Kreditloose 189, 00. 1860er Loose 101, 70. Lomb. Eisenbahn 198, 50. 1864er Loose 144 00. Unionbank 275, 50. Austro-türkische 101, 50. Napoleons 8, 75. Elisabethbahn 148, 00.

Wien, 12 Dezbr. Die Einnahmen der österreich.-französischen Staatsbahn betrugen in der Woche vom 2. bis zum 8. Dezember 683,901 Fl., ergaben mithin gegen die entsprechende Woche des Vorjahres eine Mindereinnahme von 44,132 Fl.

London 11. Dezember, Nachmittags 4 Uhr. Ruhig.

Konsols 91 15/16. Italien. 5proz. Rente 66¼ Lombarden 18 1/16. Türk. Anleihe de 1865 53 11/16. 6prozentige Türken de 1869 63⅝ 6proz. Vereinigte St. pr. 1882 90⅝.

In die Bank flossen heute 47 000 Pfd. St.

Paris, 12. Dezbr. Bankausweis. Baarvorrath 791 Mill., Abnahme 1 Mill, Portefeuille mit Ausnahme der gesetzmäßig verlängerten Wechsel 2280 Mill, Abnahme 22 Mill., Vorschüsse auf Metallbarren 35 Mill., Abnahme 4 Mill, Notenumlauf 2635 Mill. Abnahme 3 Mill., Guthaben des Staatsschatzes 319 Mill., Abnahme 32 Mill., laufende Rechnungen der Privaten 227 Mill., Abnahme 13 Mill.

Paris, 12 Dezember, Nachmittags 12 Uhr 40 Minuten. 3proz. Rente 54, 00, Anleihe de 1871 84, 35, neueste Anleihe de 1872 86, 72½, italienische Rente 68 35, Franzosen 796, 00, Lombarden 460, 00.

Paris, 12 Dezember, Nachmitt. 3 Uhr. Franko-ungar. Bank 540, 00. (Schlußkurse.) 3prozentige Rente 54, 70. Anleihe de 1871 84 95. Anleihe de 1872 87, 35. Anleihe Morgan —, —. Italienische 5proz. Rente 68, 50. do. Tabaks Obligationen 885, 00. Franzosen (gest.) 798, 75 do. neue —, —. Oesterr. Nordwestbahn —, —. Lombardische Eisenbahn-Aktien 460, 00 do. Prioritäten 260, 00. Türken de 1865 53, 30. do. de 1869 326, 00 Türkenloose 183 05. Goldagio 8

Newyork, 11. Dezember, Abends 6 Uhr. (Schlußkurse.) Höchste Notirungen des Goldagios 12⅞, niedrigste 12½. Wechsel auf London in Gold 108⅞. Goldagio 12⅞. 5/20 Bonds de 1885 113½. do. neue 111¼. Bonds de 1865 116¾. Erie-Bahn 52¾. Illinois 125. Baumwolle 19⅝ Mehl 7 D. 25 C. Raffinirtes Petroleum in Newyork 27½. do. do. Philadelphia 26¾. Havannahzucker Nr. 12 10.

Telegraphische Korrespondenz für Fonds-Kurse.

Frankfurt a. M., 12. Dezember, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. Matt. Dresdner Bank 110, Rjäsan-Wjäsma Eisenbahn 88¼ — Nach Schluß der Börse: Kreditaktien 362, Franzosen 363, Lombarden 209½, Silberrente 64 7/16.

[Schlußkurse.] Lombarden 210 Nordwestbahn 230½. Kreditaktien 361¾. Türken 51. Silberrente 64⅝, 1860er Loose 94½. 1864er Loose —. Ungarische Anleihe 77. Ungarische Loose 109½. Bundesanleihe 100⅛. Amerikaner de 1882 96⅝. Franzosen alte 363¾ Franzosen neue 265¼. Berliner Bankverein 165⅝. Frankf. Bankverein 167. Frankfurter Wechslerbank 111½. Centralbank —. Newyorker 6proz. Anleihe 94½.

Berlin, 12. Dezember. Die Haltung der Börse war abermals matt und still die Kurse stellten sich vielfach niedriger. Fonds waren wenig verändert. Von Banken wurden Zentralbank für Bauten, Vereinsbank Quistorp, Dresdener, Provinzial-Diskonto, Darmstädter, Preuß. Kredit, Berl. Bankv., Unionbank und Meininger lebhaft gehandelt. Von Industriepapieren traten nur Deutsche Bau, Pleßner, Oberschles. Eisenbahnbed. lebhafter hervor. — Eisenbahnen sehr still, nur Rheinische, Köln-Mindener zu niedrigeren Preisen belebt. Prioritäten still und fest. Wechsel matt, nur London besser. In Prämien fanden heut sehr lebhafte Umsätze statt, da sich Verkäufer williger zeigten.

Fonds- u. Aktienbörse.

Berlin, den 12. Dezember. 1872.

Deutsche Fonds.

Nordd. Bundesanl.	5	— —
Konsolidirte Anl.	4½	102⅞ bz
Freiwillige Anleihe	4½	100⅞ bz
Staats-Anleihe	4½	100⅞ bz
do. do.	4	95 bz
Staatsschuldscheine	3½	89⅞ bz
Präm.St.Anl.1855	3½	124½ G
Kurh. 40 Thlr. Obl.	—	70 B
Kur.u.Neum.Schld	3½	88⅞ bz
Oderdeichbau-Obl	4½	98⅞ bz
Berl. Stadt-Obl.	5	104⅝ B
do. do.	4½	100⅛ bz
do. do.	3½	84 bz
Berl. Börsen-Obl.	5	102 bz G
Pfandbriefe: Berliner	4½	98⅞ bz G
do.	5	103⅞ B
Kur. u. Neum.	3½	82½ G
do. do.	4	90½ bz
do. neue	4½	100⅛ bz
Ostpreußische	3½	84 G
do. do.	4	89½ bz
do. do.	4½	98⅞ bz
do. do.	5	— —
Pommersche	3½	81 bz
do. neue	4	91½ bz
Posensche neue	4	89½ bz
Schlesische	3½	— —
Westpreußische	3½	80½ bz
do. do.	4	89½ bz
do. neue	4	89½ bz
do. do.	4½	98½ B
Rentenbriefe: Kur- u. Neum.	4	95 G
Pommersche	4	95 bz
Posensche	4	91½ bz
Preußische	4	93⅝ bz
Rhein-Westf.	4	96½ bz
Sächsische	4	95 bz
Schlesische	4	93¼ bz
Preuß. Hyp.-Cert.	4½	100 G
Pr. Hyp.-Pfandbr.	4½	100 G
Pr.Bod.Krd.Hp.Br	5	103½ bz G
Pomm.Hyp.Pr.Br.	5	100⅞ bz
Meininger Loose.	—	4½ B
Mein.Hyp.Pfd.Br.	4	92½ bz G
Hamb.50Thlr.Loose	3	49½ bz
Lübeck40Thl.Loose	3	37½ B
Bad. St. Anl. v. 66.	4½	98⅞ G
NeueBad.35fl.Loos.	—	39½ B
Bad. Eis.-Pr.-Anl.	4	109 bz B
Bayr. Pr.-Anleihe	4	111⅞ bz B
Braunschw. Präm.-Anl. à 20 Thlr.	—	22 11/12 bz
Dessauer Präm.-A.	3½	104⅞ etw bz G
Lübecker do.	3½	50⅛ G
Mecklenb. Schuldv.	3½	83½ bz
Sächsische Anleihe	5	— —
Köln-M.Pr.A.-Sch	3½	93½ bz G

Ausländische Fonds.

Amer. Anl. 1881	6	99⅞ bz
do. do. 1882	6	97 bz
do. do. 1885	6	98½ bz
Newyork.Stadtanl.	7	94⅛ G
do. Goldanleihe	6	95 bz
Finn. 10Thlr.Loose	—	9½ B
Italienische Anleihe	5	65⅛ bz
Ital. Tabaks-Obl.	6	92⅝ bz
do. Tab.-Akt.70%	6	711½ bz
Oester. Pap.-Rente	4⅕	60⅞ bz
do Silberrente	4⅕	64⅝ bz
Oestr.250fl.Pr.Obl	4	95½ B
do. 100fl. Kred.-L.	—	119⅞ bz G
do. Loose (1860)	5	91⅛ bz
do. Pr.-Sch. 1864	—	90½ bz G
do. Bodenkr.-G.	5	93½ B
Poln. Schatz-Obl.	4	gr. 75⅞ bz kl [74 bz
do. Cert. A. 300 fl.	5	94 G
do. Pfdbr. in S. R.	4	76 bz 5% 76 [bz
do. Part.O. 500 fl.	4	102½ bz
do. Liqu.-Pfandbr	4	64⅛ bz G
Raab-Grazer Loose	4	82 bz B
Französ. Rente	5	82½ etw-⅝ bz
Bukar.20Frcs.Loose	—	— —
Rumän. Anleihe	8	— — kl. 97½ G
Rumän. Eisenbahn	5	43½ bz
Russ. Bodenkred.Pf.	5	90½ bz
do. Nikolai-Oblig.	4	76½ B
Russ. engl. Anl. v. 62	5	92½ bz
„ „ „ v. 70	5	93¼ bz
„ „ „ v. 71	5	90⅝ bz G
Neue russ.engl. Anl.	3	64 bz G
do. 5. Stiegl. Anl.	5	76½ bz
do. 6. „ „	5	89⅞ etw bz B
Präm. Anleihe de 64	5	128⅝ bz
„ „ de 66	5	126⅛ bz
Türk. Anleihe 1865	5	51⅝-½ bz
Türk. Anleihe 1869	6	62⅛ bz
do. Eisenb. Loose	3	177et-75 bz
Ungarische Loose	—	62⅝ G

Bank- und Kredit-Aktien und Antheilscheine.

Anh. Landes-Bk.	4	149 bz j. 138
Bk. f. Sprit(Wrede)	5	86 bz G [bz G
Barmer Bankverein	5	126 bz
Berg. Märk. Bank	4	110 bz G
Berliner Bank	4	125½ bz G
do. Bankverein	5	164⅞ bz G
Berl. Kass.-Verein	4	298 B
Berl. Handels-Ges.	4	159⅞ bz B
B. Wechslerb. 60%	5	66 bz G
Bresl. Diskontobk.	4	135½ bz B j. 126⅞
Bankf.Ldw.Kwilecki	5	95 bz [bz G
Braunschw. Bank	4	126½ G
Bremer Bank	4	116¾ G
Centralb. f.Hd.u.J.	5	113⅞ bz
Coburg. Kredit-Bk.	4	113 bz G
Danziger Priv.-Bk.	4	116½ bz
Darmstädter Kred.	4	216 bz
Darmst. Zettel-Bk.	4	117 bz G
Dessauer Kreditbk.	—	14½ G
Berl. Depositenbank	5	89 bz G
Dtsch. Unionsb. 50%	4	113½ bz
Disk. Kommand.	4	338 bz
Genfer Kreditbank	—	6⅞ bz G
Geraer Bank	4	158 bz
Gwb. H. Schuster	4	146⅞ bz
Gothaer Priv.-Bk.	4	124½ G
Hannoversche Bank	4	111 G
Königsb. Ver.-Bk.	4	108 etw bz G
Leipziger Kreditbk.	4	188½ bz
Luxemburger Bank	4	155⅞ bz
Magdeb. Privatbk.	4	106½ G
Meininger Kreditbk.	4	161⅛ bz B j. 153½
Moldau Landesbk.	4	70 G [G
Norddeutsche Bank	4	188 etw bz B
Ostdeutsche Bank	4	110 B
do. Produktenbank	4	93 B
Oestr. Kreditbank	5	207½-6⅞ bz
Pomm. Ritterbank	4	115½ G
Posener Prov.-Bk.	4	113 B
do.Pr.Wechsl.Disk.	5	101⅛ bz G
Preuß.Kredit-Anst.	4	153½ bz G
Preuß. Bank-Anth.	4½	226⅞ bz G
Prß. Ctr.-Bd. 40%	5	131 bz B
Rostocker Bank	4	122½ B
Sächsische Bank	4	183 bz B
Schles. Bankverein	4	171 bz B
Tellus	—	114½ G
Thüringer Bank	4	138 bz G
Weimar. Bank	4	124 etw bz B
Prß. Hyp. Vers. 25%	4	120½ etw bz B

In- und ausländische Prioritäts-Obligationen.

Aachen-Mastricht	4½	89⅞ bz B
do. II. Em.	5	97½ bz
do. III. Em.	5	97 G
Bergisch-Märkische	4½	99⅞ G
do. II. Ser. (conv.)	4½	98⅞ B
III. Ser. 3½ v.St.g.	3½	82½ etw bz B
do. Lit. B.	3½	82½ etw bz B
do. IV. Ser.	4½	98⅛ etw bz B
do. V. Ser.	4½	97½ G
do. VI. Ser.	4½	97½ G
do.Düsseld.-Elbf.	4	— —
do. II. Em.	4½	— —
do.(Dortm.-Soest)	4	93 bz G
do. II. Ser.	4½	97½ G
do. (Nordbahn)	5	101⅞ G
Berlin-Anhalt	4	91 G
do. do.	4½	99⅞ bz B
do. Lit. B.	4½	99⅞ bz B
Berlin-Görlitzer	5	101 G
Berlin-Hamburg	4	90½ G
do. II. Em.	4	90½ G
Berl. Potsd. Mgd. Lit. A. u. B.	4	89½ B
do. Lit. C.	4	89½ bz B
Berl.-Stett.II.Em.	4	89 G
do. III. Em.	4	89 G
B.S.IV. S.v.St.g.	4½	100½ G
do. VI. Ser. do.	4	89 B
Bresl.-Schw.-Fr.	4½	97½ etw bz
Köln-Krefeld	4½	— —
Köln-Mind. I. Em.	4½	99⅞ G
do. II. Em.	5	103 G
do. do.	4	88½ G
do. III. Em	4	88½ G
Köln-Mind. do.	4½	98½ B
do. IV. u. V. Em.	4	89 bz B
Halle-Sorau-Gub.	5	100 B
Märkisch-Posener	5	101 G
Magdeb.-Halberst.	4½	93½ B
do. do. 1865	4½	98½ B
do. do.	5	100⅞ B
do. Wittenb.	3	69½ bz
Niederschl.-Märk.	4	92 B
do.II. S.à62½thlr.	4	—
do. c. I. u. II. Ser.	4	91 bz
do. con. III. Ser.	4	89 bz
do. IV. Ser.	4½	100 G
Niederschl. Zweigb.	5	100⅞ B
Obersch. Lit.A.C.D	4	89 B
do. Lit B. E.	3½	81½ B
do. Lit. F. G. H.	4½	98 B
do. Em. v. 1869	5	101⅞ bz
Brieg-Neisse	4½	— —
Kosel-Oderberg	4	90 G
do. III. Em.	4½	99⅞ G
Oestr.-Franz. St.	3	290⅞ bz
Oestr. südl. St.(Lb.)	3	252 bz
do. Lomb. Bons	6	98 B
do. do. fällig 1875	6	98½ B
do. do. fällig 1876	6	98⅞ B
do. do. fäll. 1877/8	6	98½G-98½ G
Ostpreuß. Südbahn	5	101½ B
R. Oder-Uferb. I.	5	101½ bz
Rhein. Pr. Oblig.	4	— —
do. v. Staate gar.	3½	— —
do.III.v.1858u.60	4½	97½ B
do. 1862,1864, 65	4½	97½ B
Rhein Nahe v. S. g.	4½	100⅞ G
do. II. Em.	4½	100⅞ G
Schleswig	4½	95½ G
Stargard Posen	4	88½ B
do. II. Em.	4½	98 B
do. III. Em.	4½	98 B
Thüringer I. Ser.	4	89 G
do. II. Ser.	4½	— —
do. III. Ser.	4	89 B
do. IV. V. Ser.	4½	97½ G
Galiz. Karl.Ludwb.	5	92⅞ G
Lemberg Czernowitz	5	67 bz B
do. II. Em.	5	76½ bz B
do. III. Em.	5	68½ bz
Rybinsk Bologoyer	5	81 B
Kaschau Oderberg	5	85 bz B
Mähr.Schles.Zetrb.	5	81 G
Ungar. Ostbahn	5	69½ bz
do. Nordostbahn	5	77 bz
Oest. Nordwestbahn	5	90⅞ bz
Ostrau Friedland	5	86½ G
Prag Dux	5	84⅞ G
Charkow-Azow	5	93½ B
Jelez-Woron.	5	89⅞ bz
Kozlow-Woron.	5	94⅞ bz
Kursk-Charkow	5	93½ bz
Kursk-Kiew	5	94½ bz kl. 94⅞ [G
Mosko-Rjäsan	5	97½ B
Rjäsan-Kozlow	5	94⅞ bz G
Schuja-Iwanow a	5	93 bz
Warschau-Terespol	5	91⅞ bz
kleine	5	91⅞ bz
Warschau-Wiener	5	94⅞ bz
kleine	5	94½ bz

Eisenbahn-Aktien und Stamm-Prioritäten.

Aachen-Mastricht	4	44 bz
Altona-Kieler	5	118½ B
Amsterdm. Rotterd.	4	103 bz G
Bergisch Märkische	4	133à32½a⅞ bz
Berlin-Anhalt	4	223⅞ bz G
Berlin-Görlitz	4	107½ bz
do. Stammpr.	5	105⅞ bz G
Balt. russ. (gar.)	3	53⅞ G
Brest-Kiew	5	75⅝ bz
Breslau-Warsch.St	5	68 bz G
Berlin-Hamburg	4	234½ bz
Berl. Potsd.-Magd.	4	156 etw bz G
Berlin-Stettin	4	184 bz B
Böhm. Westbahn	5	109⅞ bz
Brest-Grajewo	5	36 bz
Bresl. Schw. Frb.	4	130 bz n. 116¾
Köln-Minden	4	170⅞ bz (bz
do. Lit. B.	5	111⅞ bz G
Crefeld Kr. Kempen	5	85 G
Galiz.Carl-Ludwig	5	105½ bz
Halle Sorau Gub.	4	60½ bz
do. Stammpr.	5	80⅛ bz G
Hannov. Altenbecker	5	77⅞ bz B II 77½ bz [G
Löbau-Zittau	3½	83½ G
Lüttich-Limburg	4	30½ bz
Ludwigshaf.-Bexb.	4	199½ bz
Kronprinz Rudolph	5	77⅞ bz
Märkisch-Posen	4	51½ bz
do. Prior.-St.	5	79⅞ bz
Magdeb. Halberst.	4	133½ bz B
do. Stammpr. B.	3½	83 bz G
Magdeb. Leipzig	4a	276 bz
do. do. Lit. B.	4	99⅞ etw bz
Mainz-Ludwigsh.	4	179⅞ bz
Münster-Hammer	4	95 G
Niederschl. Märk.	4	94⅞ B
Niederschl. Zweigb.	4	110½ bz G
Nordh. Erf. gar.	4	77½ G
do. Stammpr.	5	66⅛ etw bz G
Oberhess. v. St. gar.	3½	vll. 76 bz G
Oberschl.Lit.A.u.C.	3½	224 bz
do. Litt. B.	3½	202 bz
Oest. Frnz.Staatsb.	5	208⅝-7½ bz
Oest. Südb. (Lomb)	5	121½-119 bz
Ostpreuß. Südbahn	4	41½ etw bz G
do. Stammpr.	5	65½ bz G
Rechte Oderuferb.	5	131½ bz G
do. do. St.Pr.	5	128⅞ bz
Reichenberg-Pard.	4½	78½ bz B
Rheinische	4	171¼-70½-¾ bz
St.P.Lit.B.v.St.g.	4	92½ bz G
Rhein-Nahebahn	4	42½ bz G
Ruff.Eisenb.v.St.g.	5	93½ bz
Stargard-Posen	4½	100⅞ bz B
Schweizer Westb.	4	48½ bz
do. Union	4	26⅞ bz
Thüringer	4	153⅞ bz
do. B. gar.	4	85½ etw bz B
Warschau-Bromb.	4	— —
Warschau-Wiener	5	90 bz G

Gold-, Silber- und Papier-Geld.

Friedrichsd'or	—	113½ G
Goldkronen	—	9. 7½ G
Louisd'or	—	110⅞ G
Sovereigns	—	6. 23 bz G
Napoleonsd'or	—	5. 11½ bz
Imp. p. Zpfd.	—	464½ B
Dollars	—	1. 11½ etw bz
Fremde Noten	—	99⅞ bz G
do. (einl. in Leipz.)	—	99½ bz
Oesterr. Banknoten		91⅞ bz
Russische do.	—	82½ bz

Wechsel-Kurse vom 12. Dez.

Bankdiskont	5	
Amstrd. 250fl. 10 T.	5	140½ bz B
do. 2 M.	5	139½ G
Hamb. 300 Mk. 8 T.	5	148½ bz
do. 2 M.	4	147½ bz
London 1 Lstr. 3 M.	6	6. 21 bz
Paris 300 Fr. 10 T.	5	79 11/12 bz
do. 300 Fr. 2 M.	4	— —
Wien 150 fl. 8 T.	6	91⅞ bz
do. do. 2 M.	6	90⅞ B 90½ G
Augsb. 100 fl. 2 M.	4½	56. 18 bz
Frankf. 100fl. 2 M.	4	— —
Leipzig 100 Thlr. 8 T.	4½	99⅞ G
do do. 2 M.	4½	— —
Petersb. 100 R. 3 M.	6	89½ bz
Warschau 90 R. 8 T.	6	82 bz
Brem. 100 Thlr. 8 T.	3	— —

Industrie-Papiere.

Aachen-Münchener Feuerverf.-Ges.	—	2275 G
Berl. F.-Vers.-Ges.	—	340 B
Köln. F.-Vers.-Ges.	—	1890 B
Magdeb. „ „	—	975 B
Stet.Nat. F.-V.-G.	—	127 B
Berl. Lebensv.-Ges.	—	603 G
Concordia in Cöln		571 G
Magdeb. „	—	104 B
Berl. Hagelversich.	—	152 B
Magd. Hag. V.-Ges.	—	80 B
Thuring. Feuer, Leb. u. Transp. Vers.	—	90 G
Berl. Papier-Fabr.	—	100 bz G
Berlin. Aquarium	—	100 bz B
Berl. Zentral-Heiz.	—	147½ bz
Berl. Zichorienfabr.	—	118½ bz
Berl. Brauer. Tivoli	—	129⅞ bz G
Brauerei Moabit		99 G
Berl. Bockbrauerei		103 B
Brauer. Patzenhofer	—	121½ G
Brauerei (Wiesner.)		78 bz
Masch.-Fab. (Sincke)	—	96½ B j. 94 G
Fabrik Schering	—	132⅞ bz
Egells Masch.-Fabr.	—	70 bz G
Eld. Eisenb.-Bedarf	—	105½ bz G
Fonrob. Gutta-P.	—	92 G
Freund Masch-Fabr.	—	113 bz
Hannov Maschinenfabrik (Egestorf)	—	116½ etw bz B
Kön.- u. Laurahütte	—	232¾ bz B
Nordd. Papierfabr.	—	98 G
Stobwaf. Lamp.-F.	—	81½ G
Vulc. Königsberger Masch.-Gesellsch.	—	108 G
Schl.Lein.(Kramsta)	—	105⅞ bz B
Bergb.(Redenhütte)	—	124½ bz G
Brl. Baugs. Pleßner	—	154 bz B

Druck und Verlag von W. Decker & Co. (E. Röstel) in Posen